

Brandenburg Finanzministerium modernisiert mit SAP-Lösung

[28.10.2003] Brandenburgs Landesverwaltung setzt künftig auf die Doppik. Das Finanzministerium hat dafür jetzt das Unternehmen SAP mit der Einführung der Lösung SAP for Public Sector beauftragt.

Das Finanzministerium des Landes Brandenburg hat das Unternehmen SAP mit der Einführung der Verwaltungslösung SAP for Public Sector beauftragt. Der Vertrag wurde am 27. Oktober in Potsdam von Finanzministerin Dagmar Ziegler und Vertretern der SAP unterzeichnet. Damit sollen die Wirtschaftlichkeit und Effizienz in den Landesbehörden und Landesbetrieben erhöht und integrierte Prozesse geschaffen werden.

Mit der Entscheidung für SAP hat das Finanzministerium des Landes Brandenburg eine Grundlage geschaffen, um langfristig die kaufmännische Buchführung in der gesamten Landesverwaltung Brandenburgs einführen zu können. Ziele sind die Schaffung von Kostentransparenz, beschleunigten Verwaltungsvorgängen und die Bereitstellung von Daten und Informationen für das Controlling und als Grundlage für strategische Entscheidungen. Den Zuschlag für das Projekt erhielt SAP in einem Konsortium mit IBM Deutschland und CSC Ploenzke. SAP tritt als Generalunternehmer auf und wird zusammen mit IBM Deutschland die Applikationsberatung durchführen. CSC Ploenzke wird die Entwicklungsaufgaben im Bereich der Schnittstellen zu den Vorkonzepten ausführen.

<http://www.brandenburg.de>

Stichwörter: e-Government, Brandenburg, SAP, Doppik

Quelle: www.kommune21.de